



Heiliger Nuno (Nonius) Álvares Pereira

Gedenktag: 1. April



Der heilige Nuno wurde am 24. Juli 1360 in Santares, Portugal geboren und starb am Ostersonntag dem 1. April 1431. Er war der Schwiegervater von Alfons Braganza, dem Stammvater der späteren portugiesischen und brasilianischen Königs- bzw. Kaiserfamilie.

Nuno war Oberbefehlshaber des Königreiches Portugal und ein in ganz Europa bekannter Ritter. Er wurde insbesondere als Heerführer in der Schlacht von Aljubarrota bekannt. In dieser Schlacht wurde das zahlenmäßig überlegene kastillische Heer geschlagen und damit die Ansprüche Kastiliens auf Portugal dauerhaft abgewehrt.

Mit 62 trat er in das von ihm gegründete Karmeliterkloster in Lissabon ein.

Nuno Pereira war Prior des Malteserordens. Er wurde 1918 selig gesprochen. Die Heiligsprechung durch Papst Benedikt XVI erfolgte am 26. April 2009.

Die Angabe über seinen Todestag schwanken (1. April oder 1. November 1431). Im römischen Generalkalender ist sein Gedenktag der 1. November, bei den Karmelitern und Maltesern der 1. April.

Trotz hoher gesellschaftspolitischer Stellung hat der heilige Nonius das eine Notwendige nie aus dem Auge verloren: die Gemeinschaft mit Gott, die allein das Leben erfüllen und sinnvoll machen kann.

Eröffnungsvers zum Gedenktag:

*„Heiliger Nuno, Du beschütztest ein Königreich und bedientest die Geringsten.
Bitte für unseren Großmeister, unseren Orden, für alle Brüder und Schwestern,
die Wohltäter und für jene, denen wir dienen.“*

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
du hast den heiligen Nonius, nachdem er die Waffen dieser Welt abgelegt hatte, zur Nachfolge Christi unter dem Schutz der Jungfrau Maria gerufen.

Gib uns auf die Fürsprache unseres Ordensbruders die Kraft, eher auf Erfolg und Ansehen zu verzichten, als dich zu verlieren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.